

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Stephan Hellwig (Vorsitzender) (bis TOP 3.1. n.ö)
Ausschussmitglied Jörn Felbier

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Howard Jacques
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied BASU-Fraktion

Ausschussmitglied Joachim Tjaden (bis TOP 4.3. n.ö.)

Mitglied FW-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

von der Verwaltung

Oliver Leinert (Betriebsleiter)
Iris Dittrich (stv. Betriebsleiterin)
Sabine Harms (Öffentlichkeitsarbeit)
Harald Witte (Portfoliomanagement)
Harald Wilke (Portfoliomanagement / Protokollführer)

als Gäste : Robert Kösling (zu TOP 4.1. n.ö.)
Ratsfrau Nurhayat Bakir

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 12.01.2012
- 4 **Mitteilungen und Anfragen**
- 4.1 Marketingstrategie - Information

1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

3 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 12.01.2012**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 12.01.2012 wurde einstimmig genehmigt.

4 **Mitteilungen und Anfragen**

4.1 **Marketingstrategie - Information**

Herr Leinert erklärte, GGS verfolge das Ziel, die Vermarktung der Wohn- und Gewerbeflächen zu intensivieren und zu optimieren. Zu diesem Zweck sei eine Unterlage erarbeitet worden, die künftigen Neubürgern und ansiedlungswilligen Unternehmen ausgehändigt werden können.

Frau Harms stellte den Inhalt der neu erstellten Unterlagen im einzelnen vor.

Herr Schmidt und Herr Hellwig verwiesen auf die Notwendigkeit, bei der Werbung und der Vermarktung von städtischen Industrie- und Gewerbeflächen eng mit der Wirtschaftsförderung zu kooperieren.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.